



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

ACA AgroCity Association

ACA AgroCity Association

Statuten – Articles of Association

Im Zweifelsfall gilt der deutsche Text. - In case of doubt, the German text applies.

1. Name und Sitz – Name and Seat

Unter dem Namen „ACA AgroCity Association“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz am Wohnort der Präsidentin / des Präsidenten. Er ist politisch und konfessionell unabhängig. ACA ist die Nachfolgeorganisation von „KADE Kilimanjaro Verein für Entwicklung und Umwelt“.

It exists an Association with the name “ACA AgroCity Association” according to paragraphs 60ff of Swiss Civil Codes, based in the place of residence of the president. The association is politically and denominationally independent. ACA is the subsequent organization of “KADE Kilimanjaro Association for Development and Environment”.

2. Ziel und Zweck – Spirit and Purpose

Tägliche Erfahrungen mit den Auswirkungen menschlichen Verhaltens auf die globale Erwärmung wie Klimawandel, Abholzung und Abschmelzen der Gletscher sowie die „UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ verlangen dringend Tätigkeiten in den Bereichen Forschung, Lehre und die Umsetzung von Lösungen, um diese zerstörerischen Effekte zu vermindern oder sogar zu beseitigen.

ACA implementiert, managed, coached und finanziert (soweit möglich) AgroCities in Subsahara Afrika. Die Statuten der lokalen Partner sind durch ACA zu approbieren. In den Statuten muss klar festgelegt sein, dass ACA dem lokalen Partner übergeordnet ist und dass der lokale Partner das AgroCity Modell von AI Imfeld umsetzen will. Der lokale Partner schliesst einen Kooperationsvertrag (MoU) mit ACA mit klar definierten Nutzen und Pflichten (Details siehe Artikel 3. Zusammenarbeit mit lokalen Partnern).



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocit.org

Al Imfeld, ein bekannter Afrika-Spezialist, publizierte kurz vor seinem Tod im Februar 2017 das fantastische Buch „AgroCity - Die Stadt für Afrika - Skizzen zu einer neuen Urbanität“. Freunde von Imfeld publizieren Übersetzungen ins Englische, Französische, Arabische und Suaheli – ergänzt durch Kommentare von Experten von Afrika.

Imfeld analysiert verschiedene ausufernde (Mega-)Cities im Sub-Sahara-Afrika. Die Cities bestehen hauptsächlich aus administrativen und wirtschaftlichen Centren, die von – oft vielen – Slums umgeben sind. Deren Bewohner verliessen ihr Farmland in der Hoffnung auf ein besseres Leben in der City. Um dieser Situation zu begegnen schlägt Imfeld neue Formen von Städten vor, die ein besseres Leben für ihre Bewohner garantieren – charakterisiert durch eine Mischung von Landwirtschaft und City-Annehmlichkeiten wie Erwerbsmöglichkeiten, Landeigentum als Genossenschaftsmitglied, Schulen, Nachbarschaft, Gesundheitsversorgung, Märkte, Theater, Sport und öffentlicher Verkehr. AgroCities entstehen als Genossenschaften, sie überwinden traditionelle Trennungen wie Volkszugehörigkeit und Religion. In der AgroCity gibt es nur Fahrzeuge ohne fossile Brennstoffe. Zwei Drittel der Nahrungsmittel kommen aus horizontaler und vertikaler Landwirtschaft der AgroCity, und im Umkreis von etwa 25 km gibt es Selbstversorgung und Lieferverträge. Der Rest wird aus dem Handel mit Erzeugnissen aus Werkstatt, Dienstleistungen und natürlichen Ressourcen generiert.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Organe sind ehrenamtlich tätig.

Daily experiences with effects of human behaviour on global warming as climate change, deforestation and melting of glaciers as well as UN's "The 2030 Agenda for Sustainable Development" intensively ask for activities in research, teaching and implementing solutions diminishing or even eliminating these damaging effects.

ACA implements, manages, coaches and finances (as far as possible) AgroCities in Sub Saharan Africa. The constitution of the local partner shall be regulated by ACA. Within the constitution it shall be clearly defined that ACA is superordinated to the local partner and that the local partner shall follow the AgroCity Model of Al Imfeld. Local partners shall sign a memorandum of understanding (MoU) with ACA clearly defining their benefits and duties (details see Article 3. Collaboration with local partners).

Al Imfeld, a well-known Africa specialist, published the marvellous book "AgroCity - Die Stadt für Afrika - Skizzen zu einer neuen Urbanität" (= The City for Africa, Outlines for a New Urbanity), shortly before his dead in February 2017. Friends of Imfeld publish translations in English, French, Arab and Swahili, supplemented by comments of experts of Africa.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Imfeld analyses different exploding (mega-) cities in several Sub-Saharan countries. Cities mainly have an administrative and commercial centre, which is surrounded of – often many – slums. Their inhabitants have left their farmland, hoping for a better life in city. For handling this situation, Imfeld proposes new forms of cities – guaranteeing a better life for their inhabitants, characterised by a mix of farming and city advantages as employment opportunities, land ownership as cooperative member, schools, neighbourhood, health care, market, theatre, sports and public traffic. AgroCities grow as cooperatives, surmounting traditional ways of separation as tribes and religions. No fossil powered vehicles drives through AgroCity. Two third of food derive from horizontal and vertical farming in AgroCity and a belt of roughly 25 km around it self-sufficiently and supply contracts. The rest will be traded against crafts, services and natural resources.

The Association follows no commercial purpose and aspires no profit. The organs are honorary.

3. Zusammenarbeit mit lokalen Partnern – Collaboration with local partners

ACA ermöglicht, managed, coached und finanziert (soweit möglich) AgroCities primär in Subsahara Afrika.

Mit einer Begleitforschung unterstützt ACA die fortlaufende Analyse der Entwicklung von AgroCities als Basis für die internationale Kommunikation des Erfolgs. Der fortlaufende Dialog zwischen Theorie und Praxis erfordert die Zusammenarbeit mit Universitäten und das Angebot spezifischer Diplome.

ACA ist verantwortlich für die strategische Planung, die Anschubfinanzierung und das Controlling, der lokale Partner für die operativen Aktivitäten. So weit als möglich arbeiten ACA und der lokale Partner zusammen; sie planen und entscheiden gemeinsam.

Zur Erörterung allgemeiner Anliegen von ACA können lokale Partner zwei Mitglieder ihres Vorstands in den ACA-Beirat delegieren.

Die Statuten der lokalen Partner sind durch ACA zu approbieren. In den Statuten muss klar festgelegt sein, dass ACA dem lokalen Partner übergeordnet ist and dass der lokale Partner das AgroCity Modell von Al Imfeld umsetzen will. Der lokale Partner schliesst einen Kooperationsvertrag (MoU) mit ACA mit klar definierten Nutzen und Pflichten. Dieses MoU wird regelmässig angepasst.

Lokale Partner sind als Genossenschaften organisiert, mit klar definierten Strukturen und einem funktionierenden Berichtssystem. Die Mitgliedschaft in den Genossenschaften ist mit Rechten und Pflichten zu definieren.

Die Umsetzer von AgroCities sind lokale Leute, die das Zusammenspiel mehrerer Ethnien und Religionen leben. Diese lokalen Implementierer sind für die Sensibilisierung von Menschen und der



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocit.org

(zukünftigen) Bevölkerung der Genossenschaft verantwortlich – begleitet von hauptsächlich afrikanischen Mitgliedern von ACA.

AgroCities akzeptieren keine Abgrenzungen / Trennungen durch Volkszugehörigkeit oder Religion – weder in den Genossenschaften noch in den Genossenschaftsvorständen. Nachbarschaften sind durchmischt – mit Leuten aus verschiedenen Ethnien und Religionen. Wenn eine verwandte Person oder jemand aus der gleichen Ethnie darum bittet, in derselben AgroCity zu leben, werden sie in einem anderen Bezirk als der Verwandte angesiedelt. Angebote für Bauarbeiten usw. werden auf individueller Basis behandelt, ohne bestehende Beziehungen zu priorisieren.

Das benötigte Land muss fruchtbar sein, eine Wasserquelle haben und groß genug sein. Es muss rechtlich für mindestens 30 Jahre garantiert sein. Das Grundstück wird vor dem Erwerb von ACA und möglichen Donatoren geprüft.

Lokale Partner können Mitgliedsbeiträge für ihre Genossenschaften einfordern. Für allgemeine Ausgaben verlangen lokale Partner Gebühren oder Sachleistungen (gemeinnützige Arbeit).

AgroCities sind Zentren der fortlaufenden Bildung und des gemeinsamen Lernens - mit gegenseitigem Lernen in Gemeinschaft (z. B. lernt ein Spezialist für Gartenbau von einem Spezialisten für Gebäude - und umgekehrt ...). Berufsbildungszentren sind die Basis für ein nachhaltiges Leben in AgroCities. Die Studierenden wirken an der Umsetzung der AgroCity mit und werden später Ausbilder. AgroCities werden zu Knotenpunkten für den Wissensaustausch – Besuche aus anderen AgroCities und aus der Wissenschaft sind willkommen und sind zu fördern.

AgroCities rekrutieren Experten und Ausbilder vor Ort (keine Abgrenzungen / Trennungen durch Volkszugehörigkeit oder Religion) und arbeiten mit externen internationalen Experten für Stadtplanung, landwirtschaftliche Projekte, Energie- und Wasserplanung und -umsetzung, Bau, Gemeindeentwicklung zusammen. ACA überwacht in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern die Auswahl und die Tätigkeit von Fachleuten.

Die AgroCities setzen ein Sicherheitskonzept um - basierend auf Vereinbarungen mit lokalen Behörden (einschließlich Gesundheitszentren, Feuerwehren und Polizei). Der Umoja (= Suaheli für Einheit) Nachbarschaftsgeist trägt dazu bei, Kriminalität zu reduzieren und die nötige Unterstützung innerhalb der Kooperative zu schaffen.

Die lokalen Partner verbieten jegliche Form von Korruption und Bestechung in ihren Statuten. Wenn sie ein Mitglied identifizieren, das in irgendeine Form von Korruption oder Bestechung verwickelt ist, müssen sie diese Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung kündigen.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Wenn ACA bei Aktionen eines lokalen Partners irgendeine Form von Korruption und Bestechung feststellt, gibt ACA eine Warnung aus. Jede Wiederholung führt zur Kündigung der Vereinbarung zwischen ACA und dem lokalen Partner.

Für lokale Partner kann es von Vorteil sein, mit der öffentlichen Verwaltung zusammenzuarbeiten und von ihr unterstützt zu werden. Lokale Partner bleiben jedoch unabhängige Organisationen.

ACA allows, manages, coaches and finances (as far as possible) AgroCities primary in Sub Saharan Africa.

ACA shall implement a Trade Research accompanying an on-going analysis of the development of AgroCities and basing international communication concerning success. The on-going dialogue between theory and praxis necessitates a cooperation with universities and offers specific degrees.

ACA shall be responsible for strategic planning, initial financing and controlling, the local partner shall be responsible for operational activities. As far as possible, ACA and the local partner shall implement planning and decision making together.

For discussing general issues of ACA, the local partners may delegate two members of its Board to the ACA Advisory Council.

The constitution of the local partner shall be regulated by ACA. Within the constitution it shall be clearly defined that KADE is superordinated to the local partner and that the local partner shall follow the AgroCity Model of Al Imfeld. Local partners shall sign a memorandum of understanding (MoU) with ACA clearly defining their benefits and duties. This MoU shall be constantly revised.

Local partners shall operate as cooperatives, installing clear structures and maintain a reporting system. Membership of cooperatives shall be defined along with their benefits and duties.

The implementers of AgroCities shall be local people living an interplay of several tribes and religions. These local implementers shall be responsible for the sensitisation of people and (future) inhabitants of the cooperative – accompanied by mainly African members of ACA.

AgroCities shall not accept tribal or religious seclusion/separation – especially not in the co-operative Boards. Neighbourhoods shall be mixed into different tribes and religions. If a related person or someone of the same tribe asks to live in the same AgroCity they shall be settled in different borough as the relative. Offers for constructions etc. shall be handled on individual basis without prioritising relationships.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

The needed land shall be fruitful, have a water source, and be large enough. It shall be legally guaranteed for at least 30 years. The land has to be examined by ACA und possible donators before acquisition.

Local partners may ask for membership fees to join their co-operatives. For general expenses, local partners shall ask fees or payment in-kind (community work).

AgroCities shall be hubs of on-going education and common learning – with community learning from each other (e.g. a specialist in gardening learns from a specialist in building – vice versa ...). Vocational Training Centres shall be the basis for sustainable living in AgroCities. Students shall collaborate in implementing the AgroCity and may go on to be the teachers. AgroCities shall become hubs for knowledge exchange – visitors from other AgroCities and science.

AgroCities shall recruit experts and teachers locally (no tribal or religious seclusion/separation) and collaborate with external international experts for e.g. city-planning, agricultural projects, energy and water planning and implementation, constructing, community development. ACA shall monitor the selection and activities of experts.

AgroCities shall implement a security concept – based on agreements with the local authorities (including health centres, fire brigades and police). The Umoja (= Swahili for Unity) neighbourhood spirit shall help reduce crime and create the needed support within the co-operatives.

The local partners shall prohibit any form of corruption and bribery within their constitution. If they identify a member involved in any form of corruption or bribery, they shall terminate their membership with immediately effect.

If ACA identifies any form of corruption and bribery in actions by a local partner, ACA will issue a warning. Any repetition will result in the termination of the working contract between ACA and the local partner.

It may be an advantage for local partners to collaborate with and be supported by public administration. However, local partners shall remain independent organisations.

4. Mittel - Funds

Das Vermögen des Vereins bildet sich aus den Mitgliederbeiträgen, Überschüssen der Jahresrechnung, aus allfälligen Schenkungen und Zuwendungen, Veranstaltungserlösen und Vermächtnissen.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Jedes Vereinsmitglied ist zur Zahlung eines jährlichen Mitgliederbeitrags verpflichtet. Der Mitgliederbeitrag wird alle zwei Jahre festgelegt. Ehrenmitglieder und amtierende Vorstandsmitglieder sind vom Beitrag befreit.

Die Mitglieder haben keine persönlichen Ansprüche auf das Vereinsvermögen.

Member fees, the surplus of the annual account, possible donations, proceeds of activities and legates generate the asset of the Association.

Every member of the Association is bound to pay the annual member fee. The membership fee is determined every two years. Honorary members and sitting members of the Board are free.

Members have no personal rights to the assets of the Association.

5. Mitgliedschaft – Membership

Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den Vereinszweck unterstützen.

Bei der Vergabe von Aufträgen (z.B. Forschung, Erarbeitung von Unterlagen, Lehre, Projekte) werden Mitglieder bevorzugt.

Personen, die sich in besonderem Masse für den Verein eingesetzt haben, kann auf Vorschlag des Vorstands durch Urabstimmung die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden.

Aufnahmegesuche sind an den Vorstand zu richten; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand abschliessend.

The purpose of the Association supporting natural persons or legal entities can become member.

Members of ACA are privileged by contracting of mandates (as research, design of documents, teaching, and projects).

Persons having extraordinary supported the Association can be award as honary member – recommended by the Board.

The Board is to be addressed for demands for admission; the Board decides the admission finally.

6. Erlöschen der Mitgliedschaft – Termination of Membership

Die Mitgliedschaft erlischt



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

- bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.

Membership terminates

- Natural persons: leaving, debarment or dead.
- Legal entities: leaving, debarment or liquidation.

7. Austritt und Ausschluss – Leaving and Exclusion

Ein Vereinsaustritt ist per Ende des Kalenderjahrs möglich. Das Austrittsschreiben muss mindestens sechs Wochen vorher schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Ein Mitglied kann jederzeit wegen Verletzung der Statuten und Verstöße gegen die Ziele des Vereins aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der Vorstand fällt den Ausschlussentscheid abschliessend.

Bleibt ein Mitglied trotz Mahnung den Mitgliederbeitrag schuldig, wird es vom Vorstand automatisch ausgeschlossen.

Members can leave the Association per end of calendar year. They have to send their written leaving document at least six weeks in advance.

A member can be excluded at any time if she / he violates the articles or purposes of the Associations. The Board decides the debarment finally.

If a member does not pay the member fee – despite reminder, the Board automatically excludes her / him.

8. Organe des Vereins – Organs of the Association

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung / Urabstimmung
- b) der Vorstand
- c) der Beirat
- d) die Revisionsstelle
- e) die Geschäftsstelle



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

The organs of the association are:

- a) the General Meeting / ballot vote
- b) the Board
- c) the Advisory Council
- d) the Auditors
- e) the Office

9. Die Mitgliederversammlung / Urabstimmung - General Meeting / Ballot Vote

Das oberste Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung hat die folgenden unverzichtbaren Aufgaben:

- a) Festsetzung und Änderung der Statuten
- b) Auflösung des Vereins
- c) Déchargeerteilung an den Vorstand
- d) Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Jahresrechnung
- e) Kenntnisnahme des Revisorenberichts

Aufgrund der internationalen Zusammensetzung der Mitglieder wird eine physische Mitgliederversammlung nur dann einberufen, wenn der Vorstand dies beschliesst oder wenn ein Fünftel der Mitglieder es verlangt (Art. 64 Abs. 3 ZGB). In diesem Fall werden die Mitglieder sechs Wochen im Voraus schriftlich eingeladen, unter Beilage der Traktandenliste. Einladungen erfolgen per E-Mail.

Die Mitglieder fassen üblicherweise ausserhalb einer Versammlung im Rahmen einer Urabstimmung per E-Mail Beschlüsse.

Der Vorstand ordnet die Urabstimmung an und bestimmt den Zeitpunkt für die Stimmabgabe. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt mindestens 30 Tage vor der Urabstimmung per E-Mail unter Angabe der Gegenstände der Abstimmung und des Abstimmungsverfahrens.

Bei Urabstimmungen hat jedes Mitglied eine Stimme. Soweit das Gesetz oder die Statuten nichts Abweichendes bestimmen, entscheidet in der Urabstimmung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Rücksicht auf die Stimmbeteiligung. Leer eingereichte Stimmen werden bei der



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Ermittlung der Stimmbeteiligung, nicht aber bei der Ermittlung der abgegebenen Stimmen und des Stimmergebnisses mitgezählt. Gehen keine Stimmen ein und bei Stimmengleichheit, gelten die Anträge des Vorstandes als genehmigt.

Das Ergebnis der Urabstimmung wird den Mitgliedern per E-Mail mitgeteilt.

The sovereign organ of the Association is the General Meeting.

The General Meeting has the following indispensable duties:

- a) Fixation and Changing of Articles
- b) Liquidation of the Association
- c) Discharge of the Board
- d) Approval of the annual report of the president and the annual account
- e) Acknowledgment of the audit report

Because of the international mix of members, a physical General Meeting is only called, if the Board decides to or a fifth of members demands (paragraph 64.3 of Swiss Civil Codes). In this case, the members are invited written six weeks in advance, list of agenda in annex. Invitations are sent by e-mail.

Usually members decide by a written Ballot Vote by e-mail, and not within the General Meeting.

The Board invites for the Ballot Vote and fixes the date of voting. The members are invited at least 30 days before the polling day by e-mail, mentioning the matters of vote and the voting procedure.

In Ballot Votes, every member has one vote. As far the law or these articles ask for other procedure, the majority of votes decides in a Ballot Vote, without regarding the voting participation. Empty votes are used for measuring the voting participation, but not for the number of votes und the result of voting.

The result of the Ballot Vote is communicated to the members by e-mail.

10. Der Vorstand – The Board

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei und höchstens neun Personen. Er wählt seine Mitglieder selbst, konstituiert sich selbst und bezeichnet insbesondere eine Person fürs Präsidium. Es wird



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocit.org

darauf geachtet, dass anerkannte Experten aus Öffentlichkeit, Städtebau, Wissenschaft, Gemeinschaftsentwicklung, Landwirtschaft, Finanzwesen und Management vertreten sind. Vorschläge von Seiten der Mitglieder für mögliche Mitglieder des Vorstands sind erwünscht.

Die Vorstandsmitglieder werden jährlich gewählt und sind wieder wählbar.

Wegen möglicher Interessenkonflikte sind Mitglieder des Vorstands von lokalen Partnern nicht wählbar. Sie können aber Mitglieder des Beirats werden.

Der Vorstand wird durch den Präsidenten unter Angabe der Traktanden und so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr, einberufen. Die Einladung zu den Sitzungen des Vorstandes hat mindestens 10 Tage vor dem entsprechenden Termin zu erfolgen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, sofern die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Die Vorstandssitzungen werden bei internationaler Zusammensetzung des Vorstands per Video-Konferenz durchgeführt.

Zirkularbeschlüsse (auch elektronisch) sind zulässig, sofern nicht ein Mitglied mündliche Beratung verlangt. Ein Zirkularbeschluss bedarf der Mehrheit der Stimmen aller Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand führt über seine Verhandlungen und Beschlüsse ein Protokoll. Zirkularbeschlüsse sind in das nächste ordentliche Protokoll aufzunehmen.

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. Er entscheidet in sämtlichen Angelegenheiten, die nicht einem anderen Organ des Vereins übertragen sind, insbesondere über:

- a) Fragen der Vereinsführung
- b) Aufnahme von Mitgliedern
- c) Ausschluss von Mitgliedern
- d) Planung und Durchführung von Vereinsaktivitäten – insbesondere Aufbau und die Führung möglicher AgroCities
- e) Ausarbeitung von Reglementen
- f) Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder
- g) Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Der Vorstand publiziert per E-Mail in den ersten sechs Monaten eines Kalenderjahres den Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung, den Bericht der Revisoren, das Budget.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig; er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen. Bei der Übernahme spezieller Aufgaben sind Entschädigungen möglich.

The Board consists of minimum two and maximum nine persons. It elects the members, constitutes it-self and nominates especially a person as chair. It is taken care that recognised experts of public, city planning, academia, community development, agriculture, finance and management are presented. Proposals from members for possible members of the Board are welcome.

The members of the Board are elected annually and can be re-elected again.

Because of possible conflicts of interest, members of the Board of a local partner are not eligible. However, they can become members of the Advisory Council.

The president calls the Board if needed, at least once a year – mentioning the agendas. He / she invites at least 10 days before the Board's meeting.

The Board is quorate, if the majority of members is present. The decisions are taken with simple more. With a tie, the proposal is refused. If the Board is internationally mixed, the Board sits by video conference.

Circular resolutions (even electronic) are allowed, except a member asks for an oral discussion. In case of a circular resolution, the majority of votes of all Board members is needed.

The Board performs a protocol concerning the agenda and the decisions. Circular resolutions are integrated into the next ordinary protocol.

The Board represents the Association outward and runs actual business. It decides in all activities, which are not transferred to another organ, especially:

- a) Running of the Association
- b) Admission of members
- c) Debarment of members
- d) Planning and implementation of Association's activities – especially the implementation and management of possible AgroCities
- e) Preparation of articles and rules.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

f) Election and dismissal of Board members

g) Election and dismissal of auditors.

The Board edits per e-mail in the first six month of the calendar year the annual report of the president, die annual account, the report of the auditors, and the budget.

The Board works fundamentally in honorary capacity; it has title for reimbursement of real expenses. Compensation is possible when taking on specific tasks.

11. Der Beirat – The Advisory Council

Der Beirat unterstützt den Vorstand mit Inputs zu generellen Elementen zur Umsetzung und Nachhaltigkeit von AgroCities sowie mit Erfahrungen von den lokalen Partnern.

Mitglieder des Beirats haben kein Stimmrecht innerhalb des ACA Vorstands. Aber sie beobachten und kommentieren die Aktivitäten des Vorstands. Darum werden sie regelmässig über die Aktivitäten des Vorstands informiert.

Einmal im Jahr findet ein Treffen von Vorstand und Beirat statt zum gemeinsamen Überdenken der Entwicklung von AgroCities - persönlich oder per Video.

Jeder lokale Partner kann zwei Mitglieder seines Vorstands in den Beirat delegieren.

The Advisory Council shall support the Board with inputs concerning general issues relating to the implementation and sustainability of AgroCities as well as with experiences from local partners.

Members of the Advisory Council shall have no right of vote within ACA's Board. However, they shall observe and comment activities of the Board. That is why, they shall be regularly informed about the activities of the Board.

Once a year, a meeting between Board and Advisory Council shall take place for common reflecting of the development of AgroCities – personally or per video.

Every local partner is allowed to delegate two members of its Board to the Advisory Board.

12. Die Revisionsstelle – The Auditors

Der Vorstand wählt zwei Rechnungsrevisoren oder eine juristische Person, welche die Buchführung kontrollieren und mindestens einmal jährlich eine Stichkontrolle durchführen.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Die Revisionsstelle erstattet dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung / Urabstimmung Bericht und Antrag.

Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

The Board elects two Auditors or a legal entity, which control the booking and perform at least once a year a spot check.

The Auditors report review and request to the Board for the attention of the General Meeting / Ballot Vote.

The tenure lasts three years. Re-election is possible.

13. Geschäftsstelle – Office

Die Geschäftsstelle führt die laufenden Geschäfte des ACA Vorstands und koordiniert alle Tätigkeiten von ACA. Sie wird vom Präsidium geleitet. Bei Bedarf können Mitarbeitende angestellt werden.

The Office shall manage ongoing businesses of the ACA Board and coordinate all activities of ACA. The Office is managed by the President. If needed, the Office shall employ staff.

14. Zeichnungsberechtigung - Drawing Authorization

Der Verein wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Joint signature of the president and another member of the Board shall require the Association.

15. Haftung - Liability

Für die Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Only the assets of the Association shall adhere in case of owes. An individual liability of members is excluded.



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

16. Auflösung des Vereins – Resolution of the Association

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ordentlichen oder ausserordentlichen Mitgliederversammlung oder einer Urabstimmung beschlossen werden.

Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter die Mitglieder ist ausgeschlossen. Diese Regelung ist unwiderruflich.

An ordinary or extraordinary General Meeting or Ballot Vote can decide the Resolution of the Association.

In case of a resolution, profit and assets shall be donated to another legal entity seated in Switzerland, which is exempt because of being a NGO or of public purpose. The distribution of the Association's assets to the members is excluded. This regulation is irrevocable.

17. Inkrafttreten – Coming into Effect

Diese Statuten wurden an der Gründungsversammlung vom 3. September 2018 angenommen und sind mit diesem Datum in Kraft getreten.

These Articles have been accepted during the Founding Meeting of 3 September 2018 and came into effect with this date.

Datum, Ort / Date, Place

3. September 2018, Schlieren, Schweiz

Der / die Präsident/in – The President:

Der / die Protokollführer/in – The Secretary:

Jörg Bürgi

Gertraud Dudler



Office: KMU nachhaltig, Däntschgass 3, 4803 Vordemwald, Switzerland – office@agrocity.org

Statutenänderung – Adaption of Articles

Im Hinblick auf die Optimierung der politischen und konfessionellen Unabhängigkeit wurde Artikel 2 angepasst.

With a view to optimising political and denominational independence, Article 2 has been adapted.

Datum, Ort / Date, Place

15. Oktober 2018, Vordemwald, Schweiz

Der / die Präsident/in – The President:

Der / die Protokollführer/in – The Secretary:

Jörg Bürgi

Gertraud Dudler